



Landeskommando Hessen
Kommandeur



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Landeskommando Hessen • Moltkering 9 • 65189 Wiesbaden

Moltkering 9
65189 Wiesbaden
Fon 0611 / 799 - 8000
Fax 4224 - 8002
FspNBw 4224 - 8000
E-Mail LKdohekr@bundeswehr.org

Wiesbaden, den 15. Dezember 2016

*Sehr geehrte Reservisten und Reservistinnen in Hessen,
Liebe Kameradinnen und Kameraden,*

auch zum Ende des Jahres 2016 darf ich Ihnen sehr herzlich für Ihr besonderes Engagement für die Bundeswehr und für unser Land danken.

Das territoriale Netzwerk aus Kreis- und Bezirksverbindungskommandos und die darin engagierten Angehörigen der Reserve haben auch in diesem Jahr ihre hohe Einsatzbereitschaft bewiesen. Ihre soldatische Haltung und Professionalität wird von unseren zivilen Ansprechpartnern unverändert geschätzt und gewürdigt, gerade auch im Nachgang zur Flüchtlingshilfe.

Dies bestärkt uns, in der Aus- und Weiterbildung sowie der Inübnghaltung der Bezirks- und Kreisverbindungskommandos weiter Kurs zu halten. Dazu diente auch die erstmalige Durchführung der RegNet-Übung für den Norden an der Landesfeuerwehrschule in Kassel. Mein ausdrücklicher Dank für die zielgerichtete Umsetzung und vorzügliche Gestaltung gilt stellvertretend für alle eingesetzten Reservistinnen und Reservisten Herrn Oberst d.R. Weber.

Im kommenden Jahr strebt das Landeskommando ergänzend Übungen der Verbindungskommandos in ihren jeweiligen Katastrophenschutzstäben in enger Abstimmung mit der zivilen Seite an. Auch die gemeinsame Übung von Polizei und Bundeswehr im Rahmen des Artikels 35 (2) im März des kommenden Jahres wird uns wertvolle Hinweise zur weiteren Ausbildung und Vertiefung der Zusammenarbeit geben.

An der Spitze des neu geschaffenen Verbindungskommandos Sanität zur hessischen Landesregierung konnten wir Herrn Oberfeldarzt d.R. Dr. Jürgens sehr herzlich begrüßen und freuen uns auf eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Die beiden Regionalen Sicherungs- und Unterstützungskompanien (RSUKp) „Nordhessen“ und „Südhessen“ haben - aufbauend auf ihrer erfolgreichen Zertifizierung im Jahr 2015 - ihre Ausbildungsvorhaben im ablaufenden Jahr bestens erfüllt und das Landeskommando bei wichtigen Vorhaben stets verlässlich unterstützt.

Beide Kompanien konnten ihre Leistungsfähigkeit im Rahmen eines Besuches des Inspizienten für Reservistenangelegenheiten unter Beweis stellen und sehr gute Ergebnisse erreichen.

Ich danke Herrn Major d.R. Laufer ausdrücklich für sein herausragendes Engagement als erster Kompaniechef der RSUKp „Nordhessen“ und würdige seine Leistung beim Aufbau der Einheit ausdrücklich. Wir freuen uns, mit Herrn Hauptmann d.R. Barth einen besonders tüchtigen jungen Offizier in seiner Nachfolge begrüßen zu können.

Ein Schwerpunktvorhaben im Jahr 2017 wird der gemeinsame Übungsplatzaufenthalt des Kommandos, der RSU-Kompanien und des AVZ vom 21.- 25. August 2017 in Germersheim werden. Erstmals werden wir die sehr guten Ausbildungs- und Unterkunftsmöglichkeiten am Ort und auf dem Übungsplatz nutzen können. Weitere wichtige Vorhaben sind u.a. der Einsatz eines Sicherungszuges der RSUKp „Südhessen“ zur Sicherung des Divisionsgefechtsstands der Division Schnelle Kräfte im Mai in Bergen und der Hessentag in Rüsselsheim.

In der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit konnten wir Mitte Juni Herrn Major Gerfin in der Nachfolge von Herrn Oberstleutnant Handke als Staboffizier für Reservistenangelegenheiten begrüßen. Im Rahmen zahlreicher Dienstaufsichtsbesuche konnte er sich innerhalb sehr kurzer Zeit einen ausgezeichneten Überblick über die Aktivitäten der Kreisgruppen der Landesgruppe Hessen im VdRBw verschaffen und viele von Ihnen bereits persönlich kennenlernen.

In seinem Vorstellungsbrief an Sie hat er die Gewinnung geeigneten Nachwuchses und die attraktive Gestaltung der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit als aus meiner Sicht genau richtige Schwerpunkte erkannt.

Der Aufklärungs- und Verbindungszug (AVZ) bietet unverändert engagierten Reservisten eine wertvolle Aufgabe und militärische Heimat. Stellvertretend für alle im Zug dienenden Kameraden danke ich Herrn Oberstleutnant d.R. Döpfer für sein hohes Engagement in Führung und Ausbildung, welches die erfolgreiche Zertifizierung von schon jetzt mehr als 20 Soldaten ermöglicht hat.

Dank und Anerkennung gilt auch allen Kameradinnen und Kameraden, die sich in Verbandsveranstaltungen engagieren und mit interessanten Seminaren, Vorträgen sowie Aus- und Weiterbildungen die Reservistenarbeit damit komplementär zu den im hoheitlichen Rahmen stattfindenden Vorhaben attraktiv gestalten. Sie leisten dadurch einen herausragenden Dienst als Mittler zwischen Gesellschaft und Bundeswehr.

Man müsse „dicke Bretter bohren“ sagte der Stellvertretende Generalinspekteur und Beauftragter für Reservistenangelegenheiten der Bundeswehr, Herr Generalleutnant Kneip, während der Jahrestagung der Reserve im Oktober dieses Jahres. Mit der Inkraftsetzung einer vereinfachten Regelung in der wehrmedizinischen Begutachtung geschah dies endlich in diesem Jahr. Unter der Voraussetzung allgemeiner Dienstauglichkeit ersetzt nun eine vereinfachte ärztliche Befragung bei Beorderungsdienstposten ohne körperliche Belastung (Dienstsport gilt nicht als körperliche Belastung im Sinne dieser Neuordnung) die bis dato zeitaufwendige truppenärztliche Begutachtung. Der Untersuchungsturnus für Beorderungsdienstposten mit körperlicher Belastung wurde auf 3 Jahre verlängert.

Weiteren Handlungsbedarf gibt es genug. Die Auswirkungen der Einführung der Arbeitszeitverordnung, die Evaluierung der Einführung des neuen Unterhaltssicherungsgesetzes sowie die Bereitstellung von Verpflegung bei Dienstlichen

Veranstaltungen sind weitere Felder, die zurzeit im Bundesministerium der Verteidigung bearbeitet werden.

Wir alle hoffen, dass auch in diesen Bereichen zumindest mittelfristig Erleichterungen bzw. Verbesserungen eintreten werden.

Sehr geehrte Kameraden und Kameradinnen,

mit diesem Brief wende ich mich letztmals zu einem Jahresende an Sie, denn am 24. März 2017 wird der Kommandeur Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr die Führung des Landeskommandos Hessen an meinen Nachfolger, Herrn Oberst im Generalstabsdienst Olaf von Roeder übergeben.

Bleiben Sie uns treu! Engagieren Sie sich auch weiterhin und ermutigen Sie Freunde und Bekannte zum Dienst in der Reserve!

Mit nochmaligem Dank für Ihren Einsatz für die Bundeswehr und unser Land wünsche ich Ihnen und Ihren Familien - wie immer auch im Namen aller Angehörigen des Landeskommandos - ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

In stets kameradschaftlicher Verbundenheit

10



Eckart Klink
Brigadegeneral